

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welver
Herr Uwe Schumacher

Am Markt 4
59514 Welver

Antrag an den Rat der Gemeinde Welver
Antrag zur Tagesordnung gem. § 48 Abs. 1 Satz 2 und 4
GO NRW

GRÜNE FRAKTION
Im RAT der Gemeinde WELVER

Cornelia Plassmann

Fraktionsvorsitzende
Diedrich Düllmann Str. 6
59514 Welver – Borgeln
Tel.: 02921/81573
e-mail: cornelia.plassmann@live.de

Hubert Lutter

Stellvertreter Fraktionsvorsitz
Bewerstr. 7
59514 Welver - Illingen
Tel.: 02384/2131
e-mail: mh.lutter@web.de

Wolver, 3. November 2016

**hier: Antrag, die Empfehlung des GBKS (TOP 2) vom 28.06.2016
zur Einrichtung eines Runden Tisches „Willkommen in Welver“ ordnungs-
gemäß im Rat einzubringen und zur Abstimmung zu stellen.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schumacher,

die Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragte am 28.06.2016 in TOP 2 im Ausschuss für Generation, Bildung, Kultur und Soziales einen Runden Tisch „Willkommen in Welver“ einzurichten. Der Ausschuss sprach sich mehrheitlich für eine Empfehlung an den Rat aus.

In der Sitzung des GBKS und in der HFA-Sitzung vom 14.09.2016 wurde lediglich das Integrationskonzept der Gemeinde, aber nicht die Empfehlung zur Einrichtung eines Runden Tisches „Willkommen in Welver“ zum Beschluss vorgelegt. Die Sachdarstellungen und Beschlussvorlagen im HFA und Rat (28.09.2016) zu dem o.g. Thema waren unvollständig.

Wir beantragen hiermit, dass

1. die Empfehlung des GBKS in die nächste Ratssitzung aufgenommen und zur Abstimmung gestellt wird.
2. der Runde Tisch „Willkommen in Welver“ zeitnah eingerichtet wird.

Begründung:

Neben den von uns **schon 2014** als zu behandelnde genannte Themen wie

- Ausloten des Themas „Asyl und Flüchtlingssituation in Welver“
- zukünftige Wohnunterkünfte für Flüchtlinge in Welver
- was kann Ehrenamt für Flüchtlinge in Welver leisten
- Konzepte und Aktionen entwickeln vom Sprachkurs bis . . .

- Crowdfunding (Volksbank Hellweg) zugunsten von Projekten für Flüchtlinge
- Organisation und Vernetzung
- etc.

brennen nach Aussage der ehrenamtlichen Helferinnen folgende Themen auf den Nägeln:

- Brandschutzübungen mit der Feuerwehr
- Hygieneschulung
- Raucherregeln
- Küchen- und Essraumeinrichtung
- Sitzgelegenheiten vor dem Eingangsbereich
- Ausreichende Zahl von Waschmaschinen und Trocknern
- Allgemeine Sauberkeit
- Raumbelugung
- Transport zu Ärzten und Behörden
- neue ehrenamtliche Helfer/Helferinnen gewinnen
- Beschäftigungsmöglichkeiten in der Unterkunft
- Kooperation mit der Flüchtlingsunterkunft in Vellinghausen-Eilmsen
- Zusammenarbeit mit Kirchen und Vereinen

Die letztgenannten Themen wurden im Gespräch mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 31.10.2016 in der ehemaligen Ganztags Hauptschule von den ehrenamtlichen Helferinnen benannt

Es steht vom Gesetzgeber her in der Verantwortung der Gemeinde, Flüchtlinge nicht nur unterzubringen, sondern auch umfassend zu betreuen. Dazu hat das Land NRW erhebliche zusätzliche Mittel bereitgestellt. An dieser Stelle ist der Bürgermeister aufgefordert, den Ratsbeschluss umzusetzen und sich verantwortlich an die Spitze eines Runden Tisches zu begeben, um damit dem Wort des Willkommens die Tat einer effektiven Hilfe folgen zu lassen.

Deshalb unser Antrag an den Rat, den Bürgermeister aufzufordern, die o. g. Anträge umzusetzen und umgehend den Runden Tisch „Willkommen in Welper“ einzurichten.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Cornelia Pläßmann
- Fraktionsvorsitzende -

Anliegend, das von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schon 2014 dem Bürgermeister übergebene Konzept eines Projektes **Runder Tisch „Willkommen in Welper“**